

Digitalisierungsausschuss, 03.02.2021, öffentlich

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Grüne zur Sitzung am 17.11.2021:

Frage:

*In der lokalen Presse war u.a. zu lesen, dass das Feedback der Bielefelder*innen zum Kontext „altstadt.raum“ über Info-Tafeln mit Eingabemöglichkeiten gewonnen wird.*

Hierzu möchten wir Sie um die Beantwortung der folgenden Frage bitten:

Wie sieht das konkrete Konzept zur Datenauswertung aus?

Zusatzfrage:

Wird der entstehende Datensatz in das Open-Data-Portal integriert?

Antwort der Verwaltung:

Die Info-Tafeln (Interaktive Feedback-Poster) wurden von der Hochschule Karlsruhe entwickelt und vielfach in der Stadt Karlsruhe eingesetzt (<https://www.gokarlsruhe.de/interaktive-poster/>). Ziel der Poster ist es, Passant*innen ein niederschwelliges Angebot für ein Feedback zu geänderten Nutzungen/Verkehrsführungen im Straßenraum zu machen.

Die durch das Drücken der Feedback-Buttons gesammelten Daten können entweder in Echtzeit per LoRaWAN an den Server der Hochschule Karlsruhe übertragen oder auf einer internen SD-Karte gespeichert werden. Dabei können Fehlnutzungen, z. B. durch Drücken des Buttons in kurzen Zeitabständen, im Nachgang „herausgefiltert“ werden. Aufgrund der zu geringen Leistung der in der Altstadt vorhandenen LoRaWAN-Netzwerke, hat sich das Amt für Verkehr für die Speicherung auf einer SD-Karte entschieden. Es wurden zwei Feedback-Poster installiert (Ritterstraße/Ecke Niedernstraße, Altstädter Kirchplatz/Ecke Renteistraße).

Nach Abbau der Poster und dem Auslesen der SD-Karte musste festgestellt werden, dass aufgrund eines technischen Defektes in beiden Elektronik-Modulen keine Daten gespeichert worden waren. Auch Versuche der Hochschule Karlsruhe, die eingegebenen Daten wiederherzustellen, brachten keinen Erfolg. Insofern können leider keine Daten ausgewertet und zur Verfügung gestellt werden.

Der Vertrag zwischen der Hochschule Karlsruhe und der Stadt Bielefeld wird in beiderseitigem Einvernehmen aufgelöst, so dass das Erstellen, die technische Konfiguration sowie die Installation der Poster für die Stadt Bielefeld keine Kosten verursacht.

Das Amt für Verkehr bedauert den Datenverlust außerordentlich.